

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 87 (2000)
Heft: 11: Bauen im System - Bauen mit System = Construire dans le système
- construire avec système = Building in the system - building with
system

Artikel: Einfamilienhaus Ramelli, Riazzino, Lavertezzo Piano
Autor: P.F. / M.B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65205>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

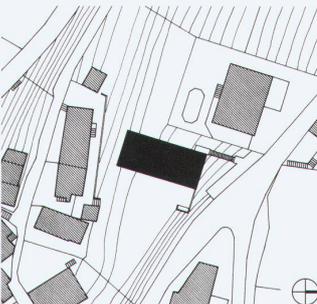
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

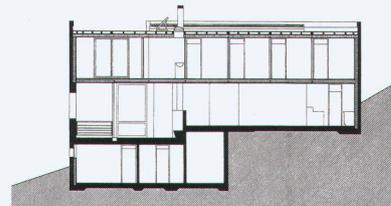
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einfamilienhaus Ramelli, Riazzino, Lavertezzo Piano

Zwei Themen bestimmen dieses Haus. Das erste ist ein architektonisches: Der kubische Bau mit rechteckigem Sockel schafft einen interessanten Bezug zwischen peripheren Mauerscheiben aus Sichtbeton – die das Primärvolumen definieren – und einer Holzkonstruktion, die als innere Tragstruktur die Räume unterteilt. Das zweite ist ein typologisches: Treppe und Zugangsflächen sind entlang der Westfassade angeordnet und erschliessen die funktionellen Orte des Wohnens. P.F.



Die Casa Ramelli ist der Hauptwohnsitz einer sechsköpfigen Familie. Der Bau ist quer zu den Höhenlinien ins Gelände eingefügt. Zwei einander gegenübergestellte Mauerscheiben aus Sichtbeton werden durch verglaste Flächen und Holztafeln miteinander verbunden. Die zweifache Orientierung nach Osten und Südwesten setzt die verschiedenen Teile des Wohnhauses zu den beiden in landschaftlicher Hinsicht interessanteren Seiten in Beziehung: Blickt man vom Haus aus nach Osten, sieht man auf die Magadinoebene mit dem Lago Maggiore im Westen. Die Teile aus Sichtbeton (Kellergeschoss, Plattenfundament, tragende Fassaden) mit Decken aus Metall und Holz wurden mit baulichen Massnahmen kombiniert, die es erlaubten, ein Haus mit geringem Energieverbrauch zu realisieren. M.B.



Obergeschoss
Erdgeschoss

Architekt
Michele Bardelli, Locarno

Mitarbeiter
Francesco Bardelli, Fabrizio Sacchi

Bauzeit: 1998/99

Fotos: Sandra Giovannacci